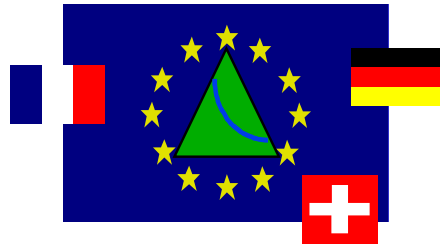


# ITADA

Institut Transfrontalier d'Application et de Développement Agronomique  
Grenzüberschreitendes Institut zur rentablen umweltgerechten Landwirtschaft



## Abschlussbericht zum Projekt 2.3.2

### Zusammenfassung

## Weiterentwicklung und Fortführung der regionalen Informationsstelle Nachwachsende Rohstoffe

<b>Projektleitung:</b>	Thomas Hölscher (IfuL), Müllheim	D
<b>Projektpartner:</b>	Vito Mediavilla / Claudia Frick (FAL)	CH
<b>Mitbeteiligt:</b>	Gilles Lara (AAE)	F

---

Institut für umweltgerechte Landwirtschaft D-Müllheim (IfuL)  
Eidgen. Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau, CH- Zürich-Reckenholz (FAL)  
Alter Alsace Energie, F-Lutterbach (AAE)

**ITADA-Sekretariat: 2 allée de Herrlisheim, F-68000 COLMAR**  
Tel.: 0(033)389 2295 50 Fax: 0(033)389 2295 59 itada@wanadoo.fr www.itada.org

## 2 Zusammenfassung und Ausblick

INARO bündelt die Informationen rund um nachwachsende Rohstoffe und stellt sie vor allem für regionale Akteure und die Öffentlichkeit bereit. Wichtigstes Instrument ist dabei das Informationssystem Nachwachsende Rohstoffe (INARO), eine Internetseite ([www.inaro.de](http://www.inaro.de)) rund um nachwachsende Rohstoffe. Außerdem werden Anfragen zu diesem Thema persönlich beantwortet und über gezielte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Informationen weitergegeben.

### Technische Veränderungen

Aus arbeitswirtschaftlichen Gründen und speziell im Hinblick auf die zu prüfende Möglichkeit der Privatisierung wird eine größtmögliche Automatisierung der Arbeitsprozesse zum Unterhalt der Informationsstelle angestrebt. Als wichtiger Punkt der technischen Weiterentwicklung ist die Einführung mehrerer Datenbanken zu nennen. Dadurch wird die Pflege des immer umfangreicher werdenden Nachschlagewerkes erleichtert. Darüber hinaus ermöglicht der Einsatz von Datenbanken dem Nutzer, interaktiv teilzunehmen, d.h. sich z.B. online in die Adressdatenbank einzutragen oder eine Kleinanzeige aufzugeben. Diese Einträge sind im selben Moment online und damit weltweit zum Abruf verfügbar.

### Inhaltliche Weiterentwicklung

- Als Indikator für die inhaltliche Erweiterung kann u.a. die Anzahl der html-Seiten herangezogen werden. Sie wurde auf über 900 gesteigert und die Datenmenge auf dem Webserver, also diejenigen Daten, die über das Internet abrufbar sind, wurde von 15 Megabytes zu Projektbeginn auf mehr als 120 Megabytes erhöht.
- Um dem Benutzer das Auffinden der gesuchten Informationen in den über 900 Dokumenten des INARO zu erleichtern, wurde eine Volltextsuche eingerichtet. Ein Index der Seiteninhalte erlaubt nun, das komplette Informationssystem nach frei wählbaren Schlagworten zu durchsuchen.
- Der virtuelle Marktplatz im INARO ist auf den Internetseiten der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) in Gülzow seit März 2000 direkt in der Hauptnavigation aufgelistet und von der Homepage der FNR aus direkt erreichbar.
- Im Rahmen der Zusammenarbeit mit einem BMBF-Forschungsprojekt wurde die Darstellung der dort erarbeiteten Projektergebnisse in Form eines datenbankgestützten, virtuellen Hauses konzipiert und in Zusammenarbeit mit einem externen Programmierer umgesetzt.
- Besondere Aufmerksamkeit wurde auf die Hersteller- und Händlerdatenbank gelegt, da diese einen wesentlichen Beitrag zur zu prüfenden Privatisierung des Systems und der damit verbundenen Finanzierung darstellen könnte. Die Anzahl der Einträge konnte seit September 1999 von 370 auf 970 gesteigert werden. Seit Oktober 2000 ist ein Eintrag in die Datenbank über ein online-Formular möglich.

## Nutzung des Internetsystems

Ein Maßstab für die Akzeptanz des Informationssystems Nachwachsende Rohstoffe ist die Anzahl der Nutzer. Der Provider erfasst in monatlichen Abständen die Anzahl der Zugriffe auf das Internetangebot. Von etwa 3900 monatlichen Besuchern in den ersten Monaten des Projektes ist die Anzahl der Nutzer auf über 26.000 pro Monat gestiegen. Über die gesamte Laufzeit des Projektes haben über 400.000 Nutzer das INARO besucht.

Bei zahlreichen fachverwandten Internetseiten konnte die Verlinkung von INARO angeregt werden. Allein im Monat November wurden 1625 unterschiedliche Verweise von anderen Internetseiten auf INARO protokolliert. Dabei sind regelmässige Zugriffe aus über 50 Ländern zu verzeichnen.

Bei der Überarbeitung der Navigation im Dezember 1999 und beim Ausbau der interaktiven Angebote im Serviceteil wurde darauf geachtet, alle Formulare, Anleitungen und Nutzungshinweise zweisprachig zur Verfügung zu stellen. Für die französischen Projektpartner sind somit die Voraussetzungen geschaffen, ihrerseits Informationen in das System einzuspeisen. Obwohl die Grundlagen für einen französischen Teil des Informationssystems gelegt wurden, haben sich die französischen Partner bisher nicht aktiv eingebracht.

Die Auswertung der Nutzerstatistiken zeigt deutlich, dass von Frankreich aus kaum auf das INARO zugegriffen wird. Dies kann sowohl an mangelndem Interesse am Thema Nachwachsende Rohstoffe, aber auch an der Tatsache liegen, dass allgemein die Internetnutzung auf französischer Seite weit geringer ist als in anderen Ländern, speziell im Vergleich zu Deutschland und der Schweiz. Auf 60 deutsche Nutzer kommen fünf Schweizer und ein Zugriff aus Frankreich.

## Service

- Im Rahmen des Projektes wurden 689 Anfragen zu nachwachsenden Rohstoffen beantwortet, die teilweise aufwändige Recherchearbeit mit sich brachten, 546 davon in Deutschland. Im Durchschnitt wurde also mehr als eine Anfrage pro Werktag bearbeitet. INARO stößt auch in der Landesverwaltung Baden-Württemberg auf reges Interesse. Täglich informieren sich im Mittel 10 Mitarbeiter der Landwirtschaftsverwaltung im INARO.
- Wegen der hohen Besucherzahl wurde die Bilderdatenbank komfortabler gestaltet und eine Vorschau hinzugefügt. Außerdem wurde das Angebot an Bildern stetig erweitert. Derzeit sind in der Bilderdatenbank 203 Bilder eingetragen.
- Ende Mai 2001 wurde die zweite Auflage des Demopacks Nachwachsende Rohstoffe in einer ersten Charge von 150 Stück fertiggestellt. Das Demopack beinhaltet eine 30-seitige Dokumentation zu allen relevanten Aspekten des Themas Nachwachsende Rohstoffe, 28 Produktbeispiele, eine 20-teilige Diaserie, 2 farbige Folien und 7 Kopiervorlagen.

## Öffentlichkeitsarbeit

- In Presseerklärungen, auf Messen und Tagungen wurde für INARO geworben und Projektflyer ausgelegt. Demzufolge hat INARO inzwischen unter dem Fachpublikum, das sich beruflich mit Nachwachsenden Rohstoffen beschäftigt, einen sehr hohen Bekanntheitsgrad.
- Im Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Filmbüro Paar in Ludwigsburg eine 10-minütige Multimediapräsentation erstellt, die im Rahmen des Landwirtschaftlichen Hauptfestes 2001 in der High-Tech-Halle auf der Großleinwand mehrmals täglich gezeigt wurde.

## Prüfung der Möglichkeiten einer Privatisierung

Ein Großteil der Nutzer des Systems ist entweder nicht bereit oder nicht fähig, für die im INARO bereit gestellten Informationen zu bezahlen. Die Aufarbeitung des Informationsmaterials für die breite Öffentlichkeit wird von dieser nicht direkt finanziert werden. Hier ist eine Grundsatzentscheidung notwendig, ob diese Inhalte weiterhin der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen sollen. Aufgrund der Konzeption von INARO und der Zusammensetzung des Nutzerkreises erscheint eine Finanzierung zumindest teilweise aus Mitteln der Öffentlichen Hand notwendig und sinnvoll:

Verschiedene Szenarien zur Privatisierung der Informationsstelle wurden im Projekt analysiert. Als eine mögliche Variante wird diskutiert, dass INARO, aufbauend auf einer Grundfinanzierung durch das Land Baden-Württemberg, eigene Einnahmen erwirtschaftet. Als Basis zur Erwirtschaftung von Eigeneinnahmen wurde ein Schwerpunkt der Arbeit auf die Steigerung der Nutzerzahlen gelegt. Dadurch lassen sich Einkommensmöglichkeiten für das Informationssystem erschließen.

Eine interessante und praktikable Möglichkeit besteht darin, INARO durch ein Privatunternehmen kommerziell betreiben zu lassen. Sollten langfristig keinerlei Landesmittel zur Verfügung gestellt werden können, ist über diese Variante über einen gewissen Zeitraum zumindest eine minimale Weiterführung und Pflege zu realisieren.

Bevor weitere Schritte unternommen werden, ist eine Grundsatzentscheidung nötig, ob und in welcher Höhe weiterhin öffentliche Mittel zum Weiterbetrieb von INARO zur Verfügung stehen. Eigene, privatwirtschaftliche Einnahmen sind durch das System erst zu erzielen, sobald der grundsätzliche Fortbestand des Informationssystems sichergestellt ist.

Für den Aufbau des INARO wurden seit Oktober 1996 in zwei Projektphasen zusammen rund 578.000 € investiert. Das entspricht einem Monatsbudget von ca. 9.300 €. Nach derzeitigem Entwicklungsstand werden damit monatlich über 26.000 Nutzer über Nachwachsende Rohstoffe informiert. Nachdem das System erfolgreich konzipiert und aufgebaut wurde, hat es sich nun als feste Institution auf diesem Gebiet etabliert. Die zeitweilige Einstellung des Angebotes ab dem 01.01.2002 für mehrere Wochen oder Monate bis zur Bewilligung der beantragten Mittel bedeutet einen schweren Rückschlag der bisherigen Arbeit des tagesaktuellen Informationssystems. Sobald das System nicht mehr ständig gepflegt und aktualisiert wird, ist mit einem drastischen Rückgang der langfristig aufgebauten Besucherzahlen zu rechnen.

Schon allein aus diesem Grund ist eine baldige Entscheidung über die Rahmenbedingungen der Weiterführung von INARO dringend zu wünschen, damit daraus resultierende, weitere Schritte eingeleitet werden können.

## INHALTSVERZEICHNIS

- 1 **Ausgangssituation** Fehler! Textmarke nicht definiert.
- 2 **Projektziele** Fehler! Textmarke nicht definiert.
- 3 **Informationsstelle Nachwachsende Rohstoffe**Fehler! Textmarke nicht definiert.

- 3.1 **Weiterentwicklung des Internet-Systems**Fehler! Textmarke nicht definiert.

- 3.1.1 Internet-Technik **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

- 3.1.2 Disclaimer - Juristische Absicherung der Informationsstelle**Fehler! Textmarke nicht de**

- 3.1.3 Organisation und Pflege **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

- 3.1.4 Inhaltliche Struktur **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

- 3.1.5 Layout und Web-Design **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

- 3.1.6 Auswertung der Nutzerzahlen und des Nutzerverhaltens**Fehler! Textmarke nicht defin**

- 3.1.7 Nutzerprofil **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

- 3.1.8 Ausbau des französischen Teils **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

- 3.1.9 Situation in der Schweiz **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

- 3.2 **Service** Fehler! Textmarke nicht definiert.

- 3.2.1 Anfragen **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

- 3.2.2 Virtueller Marktplatz **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

- 3.2.3 Dokumente zum Download (pdf-Downloads)**Fehler! Textmarke nicht definiert.**

- 3.2.4 Adressdatenbank **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

- 3.2.5 Bilderdatenbank **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

- 3.2.6 Virtuelles Hausmodell **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

3.2.7	Demopack Nachwachsende Rohstoffe	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
<b>3.3</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.3.1	3.3.1 INARO Internetangebot	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
3.3.2	Subdomains	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
3.3.3	INARO-Film	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
3.3.4	INARO auf der Virtual Expo-CD	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
<b>3.4</b>	<b>Termine</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.
<b>4</b>	<b>Privatisierung</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.
<b>4.1</b>	<b>Grundsätzliches zu Finanzierung</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.
<b>4.2</b>	<b>Gründe für den Weiterbetrieb des Informationssystems</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.
<b>4.3</b>	<b>Situation zum Ende der Projektlaufzeit</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.
<b>4.4</b>	<b>Aufgabenstellung</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.
<b>4.5</b>	<b>Überlegungen zur Finanzierung</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.
<b>4.6</b>	<b>Überlegungen zum privatwirtschaftlichen Betrieb der Informationsstelle</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.
4.6.1	Vergabe auf Honorarbasis	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
4.6.2	Vergabe an einen Betreiber	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
4.6.3	Gründung einer Betreibergesellschaft	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
<b>4.7</b>	<b>Entscheidung zur Realisierung einer Privatisierung</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.
<b>5</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b>	<b>2</b>
<b>6</b>	<b>Literatur</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.
<b>6.1</b>	<b>Internet-Literatur</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.
<b>6.2</b>	<b>Inaro-Literatur</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.
<b>7</b>	<b>Anhang</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.